

Rechtstransformation im Wirtschaftsrecht und Infrastruktur für rechtswissenschaftliche Forschung in Aserbaidshan: Entwicklungen und Herausforderungen

Initiative: Zwischen Europa und Orient - Mittelasien/Kaukasus im Fokus der Wissenschaft

Ausschreibung: Ausschreibung: Strukturell orientierte Maßnahmen

Bewilligung: 28.06.2016

Laufzeit: 4 Jahre

Das Projekt verfolgt das Ziel, zur Modernisierung von Lehre und Forschung im Bereich des Wirtschaftsrechts in Aserbaidshan und zum Aufbau einer dortigen nachhaltigen wissenschaftlichen Infrastruktur beizutragen. Dafür sind mehrere Maßnahmen geplant, die einerseits auf die Qualifikation einzelner aserbaidshanischer Wissenschaftler und andererseits auf den Aufbau institutioneller Kapazitäten in Deutschland und Aserbaidshan gerichtet sind. In dem Projekt wirken aserbaidshanische und deutsche Rechtswissenschaftler/innen auf mehreren Ebenen intensiv zusammen. So ist einer der Projektbeteiligten ein in Deutschland promovierter aserbaidshanischer Rechtswissenschaftler. Im Rahmen des Projekts ist beabsichtigt eine Juniorprofessur an die Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) zu errichten. An dem Institut für Wirtschaftsrecht der MLU besteht bereits eine Forschungsstelle für Transnationales Wirtschaftsrecht. Im Rahmen des Projekts soll eine Forschungsstelle für Rechtstransformation hinzukommen, deren Leitung der/die zu berufene Juniorprofessorin/professor übertragen werden soll. Diese Forschungsstelle wird das Projekt an der MLU koordinieren und die juristische Dimension der in Halle etablierten Transformationsforschung ausbauen. Dabei sind Synergien mit der Transformationsforschung u.a. des Leibniz-Instituts für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO) sowie des Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung (IWH) in Halle zu erwarten. Im Rahmen der Juniorprofessur sollen vier Doktorarbeiten aserbaidshanische Nachwuchswissenschaftler/innen betreut werden. Angestrebt sind Doppelpromotionen an der MLU und an der Staatlichen Universität Baku. Diese arbeitet im Rahmen des Projekts eng mit der MLU zusammen: An der Staatlichen Universität Baku wird im Rahmen des beantragten Projekts ein neues Graduiertenprogramm "Wirtschaftsrecht" aufgebaut. Um die Arbeit der Doktoranden/innen während der Forschungs- und Lehraufenthalte zu unterstützen und sie durch die Organisation von Symposien in das juristische Leben in Aserbaidshan einzubeziehen, wird ein mit deutscher und internationaler juristischer Standardliteratur und Zugängen zu internationalen Datenbanken ausgestattetes Zentrum für Rechtsvergleichung und Rechtsharmonisierung an der Staatlichen Universität Baku gegründet. Das Projekt wird durch das Bildungsministerium der Republik Aserbaidshan unterstützt. Auch UNCITRAL und UNCTAD haben die Unterstützung des Projekts zugesichert.

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Christian Tietje

Universität Halle-Wittenberg

Juristische u. Wirtschaftswissenschaftl. Fakultät

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Europarecht und

Internationales Wirtschaftsrecht

Halle (Saale)

Dr. Azar Aliyev

Universität Kiel

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Institut für Osteuropäisches Recht

Kiel